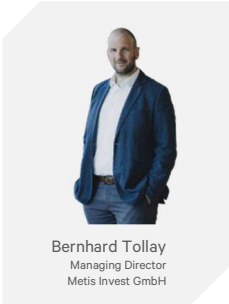
tailormade
asset management

Wöchentlicher Kapitalmarktbericht

29.08.2025



Bernhard Tollay
Managing Director
Metis Invest GmbH

Allgemeines Marktumfeld – *Deal oder kein Deal? US Zinssenkungserwartungen steigen!*

- Vor rund einem Monat glaubte die EU, einen Zoll-Deal mit den USA erzielt zu haben. Kurz darauf folgten Missverständnisse, neue Forderungen und Zollandrohungen – zuletzt wegen geplanter EU-Regeln für Digitalkonzerne. Nun muss die EU entscheiden, ob sie diesen Kurs weiter mitträgt oder sich, wie China, dagegenstellt.
- Das Notenbanktreffen in Jackson Hole gab den Märkten Auftrieb. Fed-Chef Powell stellte angesichts eines schwächeren Arbeitsmarkts und anhaltender Inflationsrisiken eine mögliche Zinssenkung ab September in Aussicht. Trotz robuster Wirtschaft sieht die Fed zunehmende Risiken für Beschäftigung und Preisstabilität und bleibt daher restriktiv, aber datenabhängig und anpassungsbereit.
- Frankreich ringt mit Haushaltsdefiziten. Ein umstrittener Sparhaushalt von Premierminister Bayrou und der Vorschlag, zwei gesetzliche Feiertage zu streichen, haben breite Proteste ausgelöst. Für den 10. September ist ein landesweiter Streik geplant, inspiriert von den Gelbwesten. Die Bewegung findet Unterstützung bei linken Parteien und Gewerkschaften.

Kapitalmärkte – *Nvidia weiterhin mit soliden Zahlen*

- Trotz starker Quartalszahlen von Nvidia in dieser Woche enttäuschte der Umsatz im Kernbereich Data Center, auch aufgrund von Exportblockaden in Richtung China. Dieses Thema erzeugt Spannung im gesamten Sektor – zum Beispiel bei AMD und Super Micro Computer.
- Robuste Unternehmenszahlen trieben die US-Indizes auf neue Höchststände: Der S&P 500 stieg um 0,2 % und überschritt erstmals die Marke von 6.500 Punkten. Der EuroStoxx 50 gab dagegen um 2,1 % nach, asiatische Märkte entwickelten sich uneinheitlich.
- Die europäischen Zinsen bewegen sich weiterhin in einem engen Korridor. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe verharrte in dieser Woche nahezu unverändert bei 2,71 %. Im Gegensatz dazu gaben die Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen auf 4,22 % nach – getrieben von erneut gestiegenen Erwartungen an eine Zinssenkung im September.

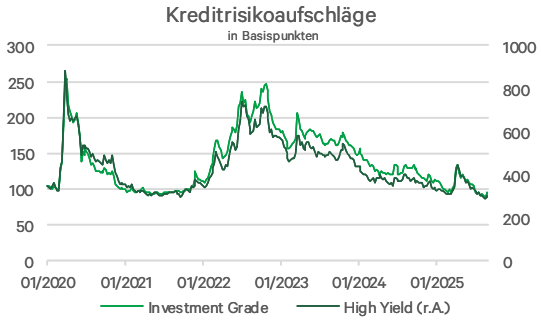
metis®

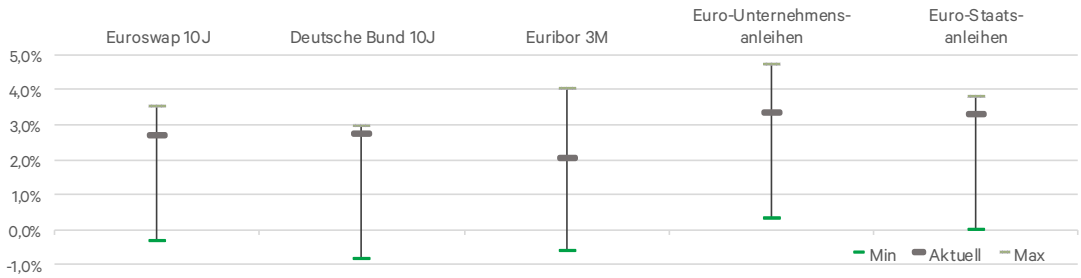
tailormade
asset management

Aktuelle Kapitalmarktdaten

Aktienmärkte in Lokalwährung	Woche (%)	Monat (%)	YTD (%)
MSCI World AC (Global) USD	0,0	2,1	13,6
DAX	-1,7	-1,1	20,4
Euro Stoxx 50 (Eurozone)	-2,1	-0,1	12,0
S&P 500 (USA)	0,2	1,8	10,8
NASDAQ (USA)	0,9	1,7	13,2
NIKKEI (JPN)	0,2	5,1	8,1
Hang Seng (Hong Kong)	-1,0	-1,6	28,2

Zinsmärkte Renditen in % p.a.	29.08.	29.07.	31.12.
Deutsche Bund 10J	2,71	2,71	2,36
US Treasury 10J	4,22	4,32	4,57
Euroswap 5J	2,32	2,36	2,25
Euroswap 10J	2,67	2,68	2,36
Euribor 3M	2,05	2,03	2,71
Euro Unternehmensanleihen	3,33	3,28	3,33
Euro Staatsanleihen	3,28	3,20	3,00





Disclaimer – Rechtlicher Hinweis

Dies ist eine Marketingunterlage der Metis Invest GmbH. Es handelt sich weder um ein Anbot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf, noch um eine Einladung zur Anbotslegung, ebensowenig um eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Die Unterlage berücksichtigt nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Je nach Währungsdomizil des Anlegers kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die gegenwärtige und künftige Wertentwicklung.

METIS INVEST GMBH
Conrad-v.-Hötzendorf-Straße 84
8010 Graz, Austria

T: +43(0)316 20 81 00-0
F: +43(0)316 20 81 00-49

institutional@metisinvest.at
www.metisinvest.at